

Volker Halsch

Dieser Artikel ist unvollständig! [Helfen Sie mit ihn zu verbessern!](#)

Seitenwechsel



- [Seitenwechseltabelle](#)
- [Was ist das Problem?](#)

Volker Halsch (* 9. Oktober 1964 in Fulda) SPD-Politiker, seit Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung der Telekom-Tochter **Vivento**, zuvor Staatssekretär im **Finanzministerium** und dadurch Mitglied des Aufsichtsrates der **Deutschen Telekom**

Inhaltsverzeichnis

1 Karriere	1
2 Kritik	2
3 Weblinks	2
4 Einzelnachweise	2

Karriere

- seit dem 1. Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung von **Vivento** für den Bereich Geschäftsaufbau / -management und Vertrieb
- 2004–2006 Mitglied im Aufsichtsrat der **Deutschen Telekom** AG als Vertreter des **Bundesfinanzministeriums**
- 2003–2006 Mitglied im Aufsichtsrat der **Deutschen Bahn** AG, im Vorstandsrat des **Instituts für Wirtschaftsforschung** (IfW) und im Kuratorium des **Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung** (DIW)
- 2002–2006 Staatssekretär im **Bundesfinanzministerium**
- Ab 1999 Chef des Leitungsstabs im **Bundesfinanzministerium** und Leiter des Ministerbüros
- 1997 Landesgeschäftsführer der hessischen **SPD**

Kritik

Seitenwechsel: Volker Halsch saß von 2004–2006 stellvertretend für das Finanzministerium im Aufsichtsrat der Telekom. Seinen Antrag, durch die Drehtür zur Telekom-Tochter **Vivento** zu wechseln, lehnte sein oberster Dienstherr, Finanzminister **Peer Steinbrück** mit Verweis auf seine Mitgliedschaft im Telekom-Aufsichtsrat im April 2006 ab.^[1] Nachdem die zunächst auf ein Jahr lautende Sperrfrist abgelaufen war, wurde sein erneuter Antrag jedoch genehmigt, und Herr Halsch ist nach einer Mini-Karenzzeit seit Februar 2007 Mitglied der Geschäftsleitung von Vivento und verantwortlich für die Bereiche Geschäftsaufbau und -management.

Weblinks

Mehr zu Seitenwechseln auf der Website von [LobbyControl](#)

Einzelnachweise

1. ↑ [Manager-Magazin](#), 10.04.2006, Blockade in Berlin